Der Wettiner Mord vor dem Schwurgericht.

X. Halle, 16. März.

Die heutige Sitzung begann mit der Fortsetzung der Zeugenvernehmung. Aufgerufen wurden zunächst die am Sonnabend nachträglich benannten Zeugen: Gastwirth Rauchfuß aus Könnern, Manometerfabrikant Berger aus Halle, Maurer Mertens aus Wettin. Der Staatsanwalt erklärte, noch den Aufseher Bilgenroth geladen zu haben als Zeugen darüber, daß der neuerlich erwähnte Fritz Gründler am 17. Dezember im Steinbruch bei Windheim gearbeitet habe. Vom Vertheidiger wurden noch einige Zeugen benannt, die wissen sollen, daß von einigen Gerichtsbeamten erzählt worden, bei der Staatsanwaltschaft sei eine Anzeige eingegangen über eine Wahrnehmung, daß am 17. Dezember abends in den Schachtbergen bei Wettin ein Mann sich herumgetrieben habe, der nicht der Sekretär Hering gewesen.

Amtsrichter Hecht erklärte, von Blechschmidt, Kahle und noch jemand erfahren zu haben, daß Hering sich schlecht über ihn geäußert habe. Er, der Zeuge, solle auch gesagt haben, Frau Gastwirth Heyer sei eine Lügnerin. Letzteres sei ihm mitgetheilt worden, weil Frau Heyer widersprechende Angaben gemacht. Herrn Staatsanwalt Hoffmann sei deshalb der Verdacht aufgestiegen, Frau Heyer könne Mitwisserin und Begünstigerin des geschehenen Verbrechens sein. Die Aufgabe, auch die Verhaftung der Eheleute Heyer anzuordnen, sei ihm, dem Zeugen, schwer geworden; er habe aber durchaus pflichtmäßig gehandelt.

Die kleine Liddy Heyer gab nochmals an, wie sie den ihr ertheilten Auftrag, Herrn Böttcher herunterzurufen, an erwähnten Abend ausgerichtet. Frau Heyer erklärte, da ihre Glaubwürdigkeit in Frage gestellt war, sie habe geglaubt, über Hering's Suspendirung nichts sagen zu dürfen, auch nicht zum Bürgermeister. Vom Amtsrichter seien ihr Vorwürfe gemacht worden, sie sei bestochen worden. Dann wiederholte die Zeugin noch ihr Erlebniß vom Abend des 17. Dezember nebst dem damaligen Gespräch mit Hering, was alles schon bekannt.

Zeuge Blechschmidt befragt, ob er wisse, daß Hering sich über den Amtsrichter schlecht geäußert, bekundete: Es war bei Kahle's Schlachtefeste. Heyer, Müller und Hering spielten Skat und ich nahm auch daran theil. Da erzählte Hering von seiner Suspendirung und daß an seiner vorläufigen Enthebung vom Amte der Gutsbesitzer Brandt aus Trebitz schuld gewesen. Hering sagte: „Wenn das so weiter geht, dann schieße ich erst den Amtsrichter Hecht todt und dann mich." Der Angeklagte bestreitet entschieden, so etwas geäußert zu haben. Erklärend fügte er hinzu, ihm sei aus Stendal eine Zeitungsnotiz zugeschickt worden, worin gestanden, daß der Amtsrichter Hecht wegen eines Vorkommnisses vor dem dortigen Schöffengericht seine Versetzung zu gewärtigen haben werde. Dies habe er, Hering, damals vorgelesen, aber keine Drohung oder mißliebige Aeußerung über den Amtsrichter ausgestoßen. Herr Amtsrichter Hecht erläuterte jenes Vorkommniß, woraus sich ergab, daß von ihm ein Buchdruckereibesitzer Ernst Schulze am Orte seiner früheren Wirksamkeit in einer Schöffengerichtsverhandlung wegen seines Benehmens ernstlich verwarnt worden und dies dem Amtsrichter nachgetragen habe. Auf diese Sache war in der bei Schulze erscheinenden Zeitung erwähnte Notiz veröffentlicht mit der Bemerkung, daß der Amtsrichter Hecht versetzt und ihm wohl keine Thräne nachgeweint werde. Seine Versetzung, so fügte der Zeuge hinzu, habe er selbst beantragt und seinem Antrage sei stattgegeben worden; Ueberbürdung mit Amtsgeschäften in seiner früheren Stelle habe ihn veranlaßt, sich versetzen zu lassen.

Rathskellerwirth Heyer sagte aus, bei Kahle's Schlachtefest mit Hering zusammengewesen zu sein, aber nicht gehört zu haben, daß Hering von Todtschießen gesprochen.

Oekonom Karl Mennicke wiederholte seine schon gemachte Aussage über sein Begegnen mit zwei Männern am Abend des 17. Dez. vor dem Rathskeller, auch wie er Anna Jentsch begegnet war. Den Zeugen Steinbach habe er nicht gesehen. Er glaube, daß damals im Rathhausthorbogen noch kein Licht gebrannt habe; gegenüber dem Thorbogen habe keine Laterne gebrannt, nur aus dem Schaufenster des Bäckermeisters Glaser in der Pastorgasse nicht weit vom Rathhause sei Licht auf die Straße gefallen. Da habe er geglaubt, in dem einen jener Männer den Rendanten Böttcher zu erkennen, wie zuvor in dem anderen Manne den Sekretär Hering.

Die Ehefrau des Landbriefträgers Zillger hatte am 17. Dez. abends von Dobis kommend, als sie ihrem Manne Wollpackete zur Besorgung dorthin getragen, in Wettin den Rendanten Böttcher aus dem Rathhausthorbogen herausstreten sehen und bald darauf den Sekretär Hering. Der Oekonom Mennicke sei zum andern Bogen hineingegangen. Ob Böttcher und Hering zusammengegangen, wußte Zeugin nicht; es sei dies zwischen ¼ und ½6 Uhr gewesen, denn nach der Begegnung habe sie es ½6 Uhr schlagen hören.

Aus dem Leserkreise.

Halle, 15. März.

Geehrter Herr Redacteur!

Nachdem der Streit des Herrn Direktor Rahn mit seinem Helden Herrn Porth vor die Oeffentlichkeit gebracht ist, gestatten Sie vielleicht auch einem Ihrer Leser dazu ein kurzes Wort. Das Ergebniß der langen Erklärung Herrn Porth's und der noch längeren des Herrn Rahn ist folgendes: 1. Herr Porth hat entschieden einen Fehler begangen, indem er ohne Urlaub von hier abreiste. Dieser Fehler aber ist dadurch veranlaßt worden, daß Herr Rahn, wie er selbst unumwunden zugiebt, auf wiederholte Bitten ihm einen Urlaub nicht bewilligte und überhaupt nicht bewilligen wollte. So behandelt man aus den verschiedensten Gründen einen Künstler nicht. 2. Herr Rahn hat am Sonnabend (7. d.) bereits die Mittheilung des Herrn Porth in Händen gehabt, aus der ihm klar sein mußte, daß er auf diesen Herrn für die Sonntagsabend-Vorstellung nicht zählen konnte. Er hat weiter nach seiner eigenen Erklärung am Sonntag vormittag von Herrn Götz erfahren, daß dieser den König Heinrich am Abend nicht spielen könne. Trotzdem hat er bis zum Beginn der Abendvorstellung die dadurch bedingte Repertoiränderung nicht bekannt gegeben, sondern ruhig Billets für „König Heinrich" verkaufen lassen und ist erst um 7¼ Uhr vor das versammelte Publikum mit der Ankündigung einer „Neuigkeit" getreten, die ihm seit 24 Stunden bekannt war. Hier ist das Publikum also von Herrn Rahn — und nicht wie es anfänglich schien, von Herrn Porth — an der Nase herumgeführt worden. Daß der Herr Direktor diese Sache an die große Glocke hängt, noch dazu in einer Zeit, wo die Frage der etwaigen Verlängerung seines Kontraktes die Stadtverordneten beschäftigen soll, das ist doch sehr wunderlich.

Hochachtungsvoll N. B.

Kirchliche Nachrichten.

Neumarkt: Mittwoch, den 18. März, abends 6 Uhr Passionsgottesdienst Pastor D. Hoffmann.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Schneider **Max Hermann Andres**, 21 Jahre alt, zuletzt in Halle a/S., welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften, in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie zu den Akten J. V. e. 194/96 Nachricht zu geben.

Halle a/S., den 10. März 1896. (x

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Beschreibung Alter: 21 Jahre, Größe: 1,56—1,58 m, Statur: klein, schmächtig, Haare: schwarz, Stirn: mit den Haaren bedeckt, Augenbrauen: schwarz, Augen: dunkel, Nase: gewöhnlich, Bart: kleiner schwarzer Schnurrbart, Mund: gewöhnlich, Zähne: gut, Kinn: spitz, Gesicht: länglich, Gesichtsfarbe: blaß, Sprache: deutsch. Kleidung: schwarze Hose mit breiter Borte an den Seiten (Kammgarn), schwarze Weste (Kammgarn), schwarzes Rockjacket (Kammgarn), schwarzer Cheviot-Ueberzieher mit schwarzem Sammetkragen, hellgrauer steifer Filzhut. Besondere Kennzeichen: steifes rechtes Bein.

Die unterm 6. August 1895 erlassene Bekanntmachung, betreffend die Ermittelung des Aufenthaltsortes des Arbeiters **Richard Grunewald**, zuletzt in Halle a/S., geboren den 24. Mai 1875 zu Wansleben, ist erledigt. J. V. h. 276/95. (IX. D. 264/95.)

Halle a/S., den 12. März 1896.

Der Königliche Erste Staatsanwalt. (x

Der unterm 4. März d. J. hinter den Arbeiter **Richard Grunewald** aus Wansleben a/See erlassene Steckbrief ist erledigt. J. V. h. 276/95. (IX. D. 264/95.)

Halle a/S., den 12. März 1896.

Der Königliche Erste Staatsanwalt. (x

Der unterm 20. Februar 1896 hinter den Handelsmann **Ernst Gleinig** aus Halle a/S. erlassene Steckbrief ist erledigt. J. V. h. 1468/95. (IX. D. 1051/95.)

Halle a/S., den 13. März 1896.

Der Königliche Erste Staatsanwalt. (x

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Arbeiter **Karl Weinert** aus Glebichenstein, geboren am 21. November 1876 in Salzmünde, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Jagdvergehens verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie zu den Akten XV. D. 63/96 Nachricht zu geben.

Halle a/S., den 12. März 1896.

Der Königliche Erste Staatsanwalt. (x

Beschreibung. Alter: 19 Jahre, Größe: 1,71 m, Statur: schlank, Haare: blond, Stirn: hoch, Augenbrauen: blond, Augen: grau, Nase: gewöhnlich, Mund: gewöhnlich, Zähne: gut, Kinn: gewöhnlich, Gesicht: oval, Gesichtsfarbe: blaß, Sprache: deutsch. Kleidung: grauer Mantel, braunes Jaquet, braune Weste, graue Hose, Stiefeletten, rothe Strümpfe, Barchenthemd, brauner Hut. Besondere Kennzeichen: Tätowirung auf dem linken Unterarm „Schlange".

Bekanntmachung.

Die **Gras- und Grummet-Nutzung** auf der etwa 16 Morgen großen sogenannten **Spitze bei Wörmlitz** soll am

Montag den 23. März cr. Vormittag 11 Uhr

im Bureau der Königlichen Wasserbauinspection hier, Mühlweg 29, I. öffentlich meistbietend auf 6 Jahre verpachtet werden.

Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht.

Halle a/S., den 14. März 1896.

Die Königliche Wasserbauinspection.

gez. Brünecke. (r

---

173. Auction im städt. Leihhause zu Leipzig

den **1. Mai 1896** und folgende Tage, worin die im April, Mai und Juni 1895 versetzten Pfänder Lit. K. Nr. 31682 — Lit. K. Nr. 77810 zur Versteigerung gelangen und zwar in der Ordnung, daß mit Gold, Silber und Juwelen begonnen wird. (ad

---

Berlin 28/29 Kochstr.

Für Juweliere und Wiederverkäufer besonders zu beachten.

Juwelen-Auction.

Am 25. und 26. März werden für Rechnung der

Bank für Waarencredit a. U.

(Filiale des Preussischen Leihhauses),

für Rechn. eines **süddeutschen Hauses** u. aus Privatbesitz etc.

922 werthv. Schmuckstücke

mit Brillanten und farb. Steinen, Riviéren, Perlcolliers, lose Brillanten, gold. Uhren etc. versteigert.

Katalog 1039 versendet gratis

Rudolph Lepke's K.-A.-H.,

Berlin SW., Kochstr. 28/29.

Auction.

Dienstag den 17. März cr. Nachmittags 2 Uhr sollen in Stadt Magdeburg, Martinstr. 9: verschiedene Tische, Stühle, Schränke, Sopha, Betten, Spiegel, 1 Schreibtisch und eine Partie **Fundsachen** öffentlich meistbietend versteigert werden.

Halle a/S., Augustastr. 19.

R. Pauly,

Ger. vereid. Taxator u. außerger. vereid. Auctionator.

Eckgrundstück, ca. 1000 Mtr. in ein. Hauptstraße, zu zwei **Neubauten** geeignet, **sehr preiswerth zu verkaufen.** Näh. ertheilt **R. Fasch,** Gr. Steinstr. 33.

Backhaus-Verpachtung

Die der Stadtgemeinde **Wiehe** gehörige, **Buttläder Str. Nr. 15** belegene **Bäckerei** soll

Freitag den 20. d. Mts.,

Nachmittags 3 Uhr,

im **Rathskeller** hierselbst auf einen sechsjährigen Zeitraum vom **1. Mai 1896** ab verpachtet werden. Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht, können auch schon vorher beim Unterzeichneten eingesehen werden.

Wiehe, den 7. März 1896. (ad

Der Magistrat. Kammradt.

Hotel 1. Ranges in Thür., 1 dergl. in Sachsen, Pensionshaus in Mannheim, Geschäftshäuser in Gera und Umgegend, Landgasthöfe u. Restaurants vorzüglichste, reelle Objekte, hat bei wenig Anzahlung zu verkaufen im Auftrag

das Contor für Grundbesitz und Hypotheken.

Franz Degenkolb, Gera (R.), Blücherstr. 60. (ar

Halberstadt.

Ein großes Eckhaus mit drei Läden, an frequenteller Straße, soll wegen vorgerückten Alters unter coulanten Bedingungen baldigst verkauft werden. Eventuell ist der Eckladen nebst Wohnung, Niederlagsräumen 2c. sofort zu vermiethen; passend zu Drogerie oder Colonialwaaren-Geschäft, auch Fleischerei. Auskunft giebt oder Adressen erbittet **E. Haugk,** Halle, Meckelstraße 26, II. r

---

Haus-Verkauf.

Veränderungshalber beabsichtige ich mein in **Liebenwerda** (Kreisstadt) gelegenes zweistöckiges **Wohnhaus** mit **Garten** preiswerth zu verkaufen. Offerten bitte an die Geschäftsst. des **Liebenwerda'er Kreisblatts** zu richten. (ad

---

Wegen Veränderung bin ich willens, mein **Restaurations-Geschäft** zu verkaufen; sämmtliches Inventar mit Geschäftszubehör. Das Restaurant befindet sich in Halle a/S. Mitte der Stadt, Bierumsatz 192 bis 200 Tonnen jährlich ohne die Flaschenbiere, Gose, Weiß- und Weizenbier. Pachtkosten des Restaurants 750 M. jährlich. Das Geschäft ist nur reell. Liebhaber, die gesonnen sind, das Geschäft zu kaufen, können sich melden unter Chiffre S. 8547 in der Exped. dieser Ztg. (r

---

Wein- Delikatessengeschäft, verb. mit Wein- und Frühstückstube, in frequent. Bade- und Industrieorte Thüringens, ist krankheitshalber sofort zu verkaufen. Umsatz jährl. 40,000 Mk. erf. 6—8,00 Mk., Miethe 1500 Mark. (ar Offert. bef. die Exped. d. Zeitung unter 862 C.

Altershalber

verpachte ev. verkaufe ich mein Restaurant mit wenig Anzahlung. Uebergabe nach Uebereinkunft.

Näheres Alter Markt 32. (r

Dörge.

Materialgeschäfts-Verkauf.

In einem 1400 Einwohner großen Dorfe ist ein flottes Materialgeschäft mit ca. 20,000 Mark nachweisl. Umsatz für 12,000 Mark bei 3000 Mark Anzahlung sofort zu übernehmen, die Gebäude sind in gutem baulichen Zustande und bringen noch extra Miethe.

Näheres gegen Retourmarke bei

Aug. Gebhardt, Querfurt.

Putzgeschäft,

30 Jahre in der Familie, nur mit bester Kundschaft arb., s. erweiterungsfähig, w. vorger. Alters der Inhaberin zu verkaufen Nähere Auskunft durch Hrn. **R. Dannenberg,** Halberstadt, Kaiserstraße 49. (ar

---

Tüchtiger Wirth

mit 15000 Mark kann Grundstück in allerfeinster Geschäftsl. als Logirhaus 2c. übern. Off. B. 101 Thale (Harz) postlag.

Brillantes Geschäft.

Eine alte Bäckerei,

neu umgebautes Grundstück in bester Lage Cöthens, ist wegen Todesfalles des Besitzers zu verkaufen und sofort zu übernehmen. Näheres ertheilt: **Robert Lämmler,** Cöthen und **Ed. Meißner,** Halle a/S., Jägerplatz 9.

Fleischerei-Verkauf.

Eine gutgehende schon seit 15 Jahren bestehende Fleischerei, an der Hauptstraße eines großen Dorfes Anhalts, ist wegen Krankheit des Besitzers sofort zu verkaufen. Näheres ertheilt die Exp. d. Ztg. Agenten verb. (ar 588

500,000 Mk. à 3¾ %

auf = Häuser =

auszuleihen durch

Ernst Haassengier & Co.,

Bankgeschäft. (d

45000 Mk. auf gute I. Hyp. von pünktl. Zins.-gesucht. Off. u. L. 8564 an die Exped. d. Ztg.

Ungefähr **95,000 Mark** kann ich demnächst gegen **gute 1. Hypothek** zu billigem Zins längere Jahre feststehend **ausleihen** und bitte um gefl. schriftliche Meldungen sub 869 K. an die Expedition dieser Zeitung. (r

---

10,000 Mark.

Suche für meine Landwirthschaft zur ersten Stelle 10,000 Mark zu leihen. Adressen unter 866 G. an die Expedition dieser Zeitung erbeten. (ar

---

18-20,000 Mk.

werden auf ein rentables industrielles Grundstück auf **1. Hypothek** bei sicherer Sicherheit **gesucht** durch **Paul Schmidt, Cöthen i/Anh., Springstr. 5.** (ad

---

3000 Mark auf sichere Hypothek auszuleihen. Off. unter D. 8557 in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

40,000 Mark 1/4. oder später auszuleihen. Agenten verbeten. Off. unter 870 L. an die Expedition dieser Zeitung erbeten. (r

---

20,000 Mark 1/4. auszuleihen. Offerten unter 871 M. an die Expedition dieser Zeitung erbeten. (r

---

Ein **Laden** mit **Ladenstube,** Preis 600 Mark, **Steinweg 52,** event. auch mit Wohnung per 1/4. 96 oder später zu vermiethen. Näheres bei

C. Gebhardt, Martinstr. 14. (r

Laden sofort oder 1. April zu beziehen, passend für Papier- oder Schuhgeschäft. Zu erfr. **Gr. Ulrichstr. 35. Schindler.** (r

---

Ladenvermiethung, Nordhausen, Rautenstraße 27 (Hauptstraße), beste Lage. **R. Presser.** (ad

---

Pferdestall, Wagenremise zu vermiethen **Meckelstraße 12.** (r

---

Bahn-Nähe

Dryanderstraße 20 Wohnung von 3 St., 2 K., K. u. Zub. zum 1/4 zu bez. Zu erfragen daselbst III. (r

---

Geiststr. 21 Wohnung, bestehend aus 2 St., 1 Kam. u. Küche, zu 250 M. 1. April. (e Näh. bei **Gebr. Fackenheim,** Gr. Ulrichstr. 12.

Friedrichstr. 42, am Friedrichplatz herrschaftl. Bel-Etage, 6 Piecen und alles Zubehör, auch Bad und Garten, zu vermiethen. Besichtigung von 10—3 Uhr.

Zwingerstr. 32, III., an schönem, freien Platze, ist eine sehr angenehme **Wohnung,** 3 Stuben, 1 Kammer, Küche 2c., mit verschl. Corridor, sofort oder 1. April zu beziehen. Näheres daselbst. (r

---

Wegen Wegzugs ist die **Parterre-Wohnung Blumenstr. 9,** bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, sowie Benutzung des Vorgartens zum 1. Juli d. J. zu vermiethen.

Besichtigung von 11—1 u. 4—7 Uhr.

Wegen Wegzugs ist die von Herrn Stadtrath Jochmus bewohnte **erste Etage Uleffr. 19,** bestehend aus 9 Zimmern und Zubehör mit Gartenbenutzung u. Veranda zum 1. Juli d. J. zu vermiethen.

Besichtigung von 11—1 u. 4—7 Uhr.

Halbe Etage 4 Z., K., Speisek. u. Zubehör Meckelstr. 3, per 1. April zu vermiethen. Näheres Blücherstr. 15. (r

---

Wohnung, 3 Tr., 4 St., K., K., 400 Mk. Charlottenstr. 2. (r

Liebenauer Straße 7

1. Etage 3 St., 2 K., K. u. Zub.
2. „ 3 „ 2 „ „ „
per 1. April zu vermiethen.

Geiststr. 21 Wohnung, Stube, Kam. u. Küche zu 160 M. 1. April. Näh. bei (e **Gebr. Fackenheim,** Gr. Ulrichst. 12.

Bernburger Str. 1, I

herrschaftl. Wohn. neu renovirt 600 Mk. per 1/4. zu vermiethen.

Sachs, Gr. Ulrichstr. 57. (r

---

2 St., K., K. u. Zub. z. 1. April zu bez. Mauerstr. 16, a. d. Pr. S. erfr. 1 Tr.

Wilhelmstr. 33, I.

große herrschaftl. Wohnung mit großem Garten für jetzt oder später zu vermiethen. Preis 1500 Mark.

Besichtigung zu jeder Tageszeit. (r

Stube, Kammer, Vorraum, 84 M., **Stube,** 66 M., sofort oder später (r **Alter Markt 16.**

Brüderstraße 14

ist eine **Etage,** 5 Vorderzim., 1 Hinterzim., Entree, Mädchenk., Corridor, Speisek., Boden, Keller, Badez. nebst Zub. sof. od. später z. verm. Näh. im Bureau 2. Etage. (e

---

Krukenbergstr. 12 Wohnungen zu 270 u. 195 Mk. z. 1/4. zu bez.

Streiberstraße 20, Bahnnähe, Wohnung für 270 M. sofort zu vermiethen. (e

---

Wohnung, 2 St., Kam., Küche u. Zub., sof. zu verm. u. 1/4. zu bez. Näh. bei **Th. Raap,** Markt 1.

Stube, K. u. Zub. zu verm., 1/4. zu bez. Preis 34 Thlr. **Thalgasse 6, 1 Tr.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18960316042/fragment/page=0001

Laurentiusstr. 3, herrsch. Et., besteh. aus 6 beizb. Zimmern und Kch., Gartenbenutz. 2c., zu verm. Preis 700 ℳ p. a. Näh. das. part.

Möbl. Zim. nebst Kabinet sof. oder spät. zu verm. Bahnnähe, Königstr. 82, II.

Fr. mbl. Zim. m. Kab. u. vm. Charl.-St. 2, II. r.

Möbl. Zim. zu v. Gr. Steinstr. 61. (s

Fr. möbl. Zimm. vm. Charlottenstr. 14, II

Gut mbl. Zim. 1/4. Kl. Brauhausst. 7, p.

Anst. Schlafst. offen Alter Markt 5, II.

Raum mit Dampfkraft,

ca. 200 □m, für Dampfwäscherei event. Wohnung, 4—6 Zimmer, p. Juli gesucht. Offerten sub C. W. an **Otto Kunze, Forst i/L.** erbeten. (ad

In der Magdeburger- oder Forsterstraße wird wegen Verkauf des jetzigen Grundstücks ein heller Raum als Werkstatt, 75—80 qm groß, sowie ein Raum zur Niederlage von Holz sofort gesucht. Adr. unter H. 8561 an die Exp. d. Ztg.

Wohnungs-Gesuch.

2 Stuben, 2 Kammern, Küche mit Zub. oder eine kleine halbe Etage von kinderlosen ält. Leuten in der Umgebung Giebichensteins zum 1. April gesucht. Offerten mit Preis an die Expedition dieser Zeitung unter 868 J. (ar

2 Stuben, Kammern und **Küche** im Preise bis 300 Mark in Mitte der Stadt zum 1. Juli gesucht. Offerten unter E. 8558 an die Expedition dieser Zeitung.

Wohnung 1/4 gef., geräum., Nordv. Off. m. Preis u. K. 8563 a. d. Exp. d. Ztg.

Schüler der Francke'schen Stiftungen finden gute und preiswerthe **Pension.** Gewissenhafte Pflege und Nachhilfe in Schularbeiten Gr. Brauhausstr. 29, II. r.

Junge Mädchen, die hiesige Töchterschulen besuchen sollen, oder anderen Unterricht nehmen wollen, finden bei mir Ostern freundliche Aufnahme. Beste Pflege und Ueberwachung. (ar

Fräulein **Camilla Busch,**
Halle a/S., Schwetschkestr. 41, I.

Naumburg a/S., Lenzgasse 6. Für j. Mädchen Pension zur gründl. Erlernung von Haushalt und Küche (Kochschulcurse), Zuschneiden, Wäschenähen, Handarbeiten wie Häkeln u. s. w. Gute Referenzen, mäßig. Preis. Näh. durch **A. Wilhelmi,** Vorsteherin. (ar

Die **Commissstelle** in meinem Hause ist **besetzt.**
Julius Kunze, Zeitz. (ar

Stellung für Jedermann rasch u. billig! Fordere per Postkarte **„Deutsch. Stellen-Sammler" Nürnberg.** Kostenl. Ausk. aller Vakanzen! (ad

Agenten

stellt für leicht verkäuflich neues Patent ein **Oscar Schnur,** Bernburg. (ar

Techniker-Gesuch.

Für mein Architektur-Bureau **suche** ich einen **Techniker,** der vorzugsweise im Veranschlagen und konstruktiven Arbeiten tüchtig ist.
K. Göhring. (s

Commis der Colonialwaarenbranche, welcher bei der hiesigen Bäckerkundschaft gut eingeführt ist, zum baldigen Antritt gesucht. Offerten unter C. 8556 befördr. die Exped. d. Ztg. (d

Suche
per 1./4. einen tüchtigen, jungen **Commis,** für mein am hiesigen Platze befindliches Colonial- u. Delikatesswaaren-Geschäft. Offert. bef. unter 863 D. die Exped. d. Ztg. (r

Ein junger Mann findet sichere Lebensstellung bei einem einmaligen Anlagekapital von 800 Mark, jährliche Einnahme 4 bis 6000 Mk. Offert. u. Nr 117 Bad Stadtilm zu postlagernd. (ar

Tüchtiger, zuverlässiger **Schlosser** für Gitterarbeit und kl. Eisenconstructionen, sowie ein erfahrener **Bauschlosser** finden dauernde Stellung als Vorarbeiter. (ar
H. Puchler, Luckenwalde.

Modelltischler

auf Armaturen, welcher auch drehen kann, findet sofort Beschäftigung bei
Albertus & Stegmüller,
Metallwaarenfabrik Eisenberg S.-A. (ad

Drechsgesellen stellt ein
Wiedwald, Ammendorf.

Tischler sucht Lindenstraße 55.

Durch die

Arbeitsnachweisstelle

des Vereins für Volkswohl für manul. Arbeiter u. Dienstboten Halle a/S., Kl. Klausstr. 14 erhalten Stellung: Led. Kuhmelker, ledige Gärtner, Gärtner-Lehrling, Fleischerlehrling, led. Pferde- und Ochsenknechte, led. tücht. Kutscher (für Fleischerei), Gelbgießer- und Gürtlerlehrling. **Die Verwaltung.** (x

Einen **Malergehilfen** sucht
Rich. Anton, Maler, Gr. Ulrichstr. 20.

Schneider a. Röcke ges. Kl. Sandberg 19, II.

Kassirerin.

Für meine **Abtheilung für Damenputz und Weißwaaren** suche ich per sofort bei hohem Salair eine durchaus zuverlässige, gewissenhafte

Kassirerin

welche bereits als solche in lebhaften Detailgeschäften thätig war. (d
Geschäftshaus J. Lewin, Halle a/S.

Tüchtige Verkäuferinnen,

aber nur solche und branchekundig, mit guten Zeugnissen versehen, für sofort und später bei hohem Gehalt gesucht.

E. Pinthus. (d

Suche mehrere Verkäuferinnen.

H. Elkan, Leipziger Str. 89. (d

2 Glasergesellen, flotte Anschläger, werden eingestellt **Forsterstr. 56.**

Junger Kaufmann,

militairfrei, mehrere Jahre auf größeren Werken thätig gewesen, mit guten Zeugnissen, sucht per 1. April cr. anderweit möglichst dauernde Stellung.
Geschätzte Anerbietungen unter Q. 2000 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Junger Mann, mit dopp. Buchführung vertraut, sucht bei bescheidenen Ansprüchen Stellung im Contor oder Bureau. Gefl. Off. unter J. 8562 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Junger Bautechniker (M.), mehrj. Praxis, welcher die Reifeprüfung einer Bausch. bestanden hat und nachdem in einem Baugeschäft thätig war, sucht unter bescheidenen Ansprüchen, gestützt auf gute Zeugnisse, zu seiner weiteren Ausbildung baldmöglichst Stellung. Gefl. Off. erbeten an die **Postbüchsstelle Deetz** bei Lindau (Anhalt).

Ein junger Mann, gestützt auf gute Zeugnisse, der mehrere Jahre in einer Apotheke thätig war, sucht ähnl. Stellung als Portier oder Bote. Off. u. L. 68 Bernburg, Neuestr. 34.

Ein Volontair-Verwalter

mit Eml.-Freiw.-Zeugniß, der ca. 2 Jahre die Landwirthschaft prakt. erlernt hat, auf größeres Gute möglichst unter Leitung des Principal und bei Familienanschluß zum 1. April Stellung.
Gefällige Anfragen werden erbeten unter S. T. 125 postlag. **Lauban.** (ar

Buchbinder, in allen Fächern tüchtig u. erfahren, sucht Stellung. Off. G. 8560 an d. Exp. d. Ztg.

Lehrlings-Gesuch.

Für mein **Lack-, Farben-, Drogen- 2c. Geschäft** en gros **suche** unter günstigen Bedingungen einen **Lehrling.**
H. C. Krüger,
Magdeburger Straße 11. (s

Apotheker-Lehrling.

Suche zum 1. April ev. später evang. jungen Mann in die Lehre. Tüchtige Ausbildung bei Familienanschluß.
Loewe, (ar
Kurort Lentenberg bei Saalfeld.

Lehrlings-Gesuch.

Wir suchen für unser Garn-, Posamenten- und Wollwaaren-Engros-Geschäft zu Ostern oder später einen **Lehrling** mit guter Schulbildung.
Carl Fromme Nachf.,
Inh.: **Werner & Abel,** (r
Leipziger Straße 22, 1. Etage.

Stellmacherlehrling gesucht

Forsterstraße 39. (r

Lautbursche für's Geschäft wird gesucht.
Leipziger Str. 12, I. rechts. (s

Durchaus tüchtige, selbständige

Taillenarbeiterinnen

sucht bei hohem Lohn
Bruno Freytag. (d

Suche p. **sofort** ein junges Mädchen als

Lernende. (d

Albin Hentze, Schmeerstr. 24.

Tücht. **Weißnäherin** sucht m. Probearbeit **Marie Schulze,** Gr. Ulrichstr. 5.

Gesucht

ein **Stubenmädchen,** welches nähen und plätten kann. (r
Frau Dr. **Fischer,** Poststr. 5, II.

Tüchtige saubere 4/4 lätterin wird sofort gesucht Schwetschkestr. 1, v. l.

In einem Hotel I. Ranges in Thale am Harz ist noch die Stelle für ein junges Mädchen zum Erlernen der feinen Küche 2c. unter sehr günstigen Bedingungen frei und erbitte Offerten unter 865 F. an die Expedition dieser Zeitung. Die Ausbildung geschieht direkt unter Leitung der Hausfrau. (ar

Suche mehrere **Frauen** zur Gartenarbeit u. einen jungen **Mann** zu einem Pferd. **E. Woreh,** Gärtnerei, am Schlachtviehhof.

Zum 1. April suche ich eine nicht zu junge **Mamsell,** welche in Küche und Milchwirthschaft erfahren sein muß. Zeugnißabschriften u. Gehaltsansprüche bitte mir einzusenden.
Frau **Olga Meyer,**
Rittergut Laue bei Delitzsch. (ar

Ein **junges Mädchen,** welches sich im Colonialwaaren-, Schnitt- und Posamentierwaaren-Geschäft sowie in der Hauswirthschaft ausbilden will, findet bei Familienanschluß Stellung bei
Frz. Spangenberg, Baalberge.

Ich suche für 1. April ein älteres, ordentliches Mädchen, das selbständig kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sowie ein nicht zu junges, durchaus zuverlässiges Kindermädchen zu einem Kinde, das gleichfalls etwas Hausarbeit mit versorgen muß. (ad
Frau Dr. **Große,**
Leipzig, Kurprinzstraße 4.

Suche 1./4. f. erfahr. Stubenmädchen f. einz. D., Köchin f. hier u. auf ein Gut b. Weimar, 280 ℳ, Mädchen f. K. u. H., w. koch. k. f. Kammergut b. Weimar, kräft. 20j. Mädch. v. L. n. Merseburg. Fr. **H. Henze,** Schillershof 15, v. 4 Mädch., 14—17 J., f. Stell.

Junge Mädchen,

15—16 Jahre alt, aus Land **gesucht.** Zu erfragen bei (s
Wilh. Rössler, Friesenstr. 16.

Kindergärtnerin I. Klasse, mit Sprach- u. Musikkenntn., **Kindergärtnerin** II. Kl., **Kinderfräulein** nach Berlin, Potsdam u. d. Rhein gesucht, **perf. Köchin, f. Stubenmädchen** erhalten gute und dauernde Stelle durch
Frau **Reichert,** Gr. Brauhausstr. 29.

Ord. arbeitl. **Mädchen** v. L. sof. bei hohem Lohn in Dienst gel. Herrenstr. 26.

Suche Mädchen f. Alles f. 1 einz. Dame, Köchin, Stuben-, Haus-, Küchenmdch. b. b. Geh. Fr. **Herrmann,** Rathhausstr. 2.

Ein **Mädchen** zum Reinemachen sofort gesucht. (r
Hallesche Kunstblumenfabrik Stumpf & Jonack.

Nähmädch. gesucht Gr. Ulrichstr. 6, II.

Landwirthschafterinnen, Köchinnen, und Stubenmädchen, Haus- u. Stallmädchen in Stadtökonomie u. Gärtner finden noch 1. April sehr g. Stellen d. Frau **Brieger,** Kl. Brauhausstr. 11. Daselbst suchen Kinderfrauen und brauchbare Mädchen Stellen.

Suche Stellung

für ein junges **Mädchen,** welches in meinem **Manufakturwaaren-, Confections- u. Posamenten-Geschäft** gelernt hat; dasselbe ist im Weißnähen bewandert. Station im Hause erwünscht.
Reflektanten wollen gefl. ihre Gesuche unter 867 H. an die Exped. dieser Zeitung richten. (ar

Eine allehrsteh. tücht. Geschäftsfrau in Buchführung erfahren sucht sofort Stellung nach außerhalb zur Führung einer Filiale oder kleinen Geschäfts. Branche gleich. Uebernahme evtl. nicht abgeneigt. Gefl. Off. erb. u. M. 8565 an d. Exp. d. Ztg.

Jüngere u. ältere Mädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellung.
Frau **M. Wantzlöben,** Spiegelstr. 1.

Kräftige Amme vom Lande sucht sofort Stelle; Kind 14 Tage alt.
Näheres Schlamm 2, H. II. **Kraus.**

Junges Mädchen, Mitte der 20er Jahre, das in Haus- und Landwirthschaft wohl erfahren ist und selbständig arbeiten kann (jetzt noch in Stellung auf Rittergut, wo es Küche, Milchwirthschaft, Geflügel 2c. allein unter sich hat), **sucht** für Anfang April oder später **Stellung** in oder bei Halle zur selbständigen Führung eines Haushalts oder als Mamsell auf einem größeren Gute. Beste Zeugnisse! Gefl. Off. erb. unter L. 8544 an die Exped. d. Ztg.

Tücht. Mädchen, in K. u. Hausarb erf., sucht 1./4. Stelle Bölbergasse 1, I.

Stütze im koch. u. näh. perfekt, mehr. recht arbeitsam Mädch. m. g. Zeugn. such. Stelle d. Frau **Domke,** Schmeerstr. 4, II.

Sauberes **Mädchen** sucht St. 1./4. b. Herrsch. Frau **Heyer,** Harz 23, II.

Haasenstein & Vogler Act.-Ges.
HALLE a/S.
Schmeerstrasse 20 I.
Annoncen-Annahme für alle Zeitungen zu Originalpreisen.

Telephon-Anschluss 591.

Aachener und Münchener

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Gegründet 1825.

Grundkapital	ℳ	9,000,000. —
Prämien- und Zinsen-Einnahme für 1894	„	11,461,955. —
Prämien-Reserveträge	„	6,239,653. 90
Uebertrag zur Deckung außergewöhnlicher Gebührnisse	„	4,000,000. —
Kapital-Reservefonds	„	900,000. —
Spar-Reservefonds	„	1,297,627. 50
	ℳ	32,839,236. 40
Versicherungen in Kraft am Schlusse des Jahres 1894	ℳ	6,302,184,569. —

Hierdurch bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß wir der

Firma Clauss & Uhlig hierselbst,
Magdeburger Straße Nr. 67,

eine **Agentur unserer Gesellschaft** übertragen haben.
Halle a/S., im März 1896.

Die General-Agentur.
v. Carlsburg.

Bezugnehmend auf vorstehende Bekanntmachung halten wir uns zur **Vermittelung von Versicherungen** obiger Gesellschaft bestens empfohlen.
Halle a/S., im März 1896. (s

Clauss & Uhlig,
Bedachungsgeschäft und Agenturen,
Magdeburger Str. 67.

Boden und Niederlagsräume

per sofort und 1. April cr. zu vermiethen
Magdeburger Straße 67. **Sachsse & Co.** (s

Ein schönes Hausgrundstück,

mit Thoreinfahrt, neuen großen Hintergebäuden und Dampfmaschinenanlage, in guter Geschäftslage Cöthen's (Eisenbahnknotenpunkt, in welchem stolze **Glaserei, Dampfschleiferei u. Sandbläserei** betrieben wurde, welches sich aber auch vorzüglich zu einem Möbelmagazin oder ähnlichem Geschäft eignet, verkauft unter günstigen Bedingungen **Carl Stoeber, Cöthen in Anhalt.** (ad

6 HP fahrbare Locomobile,

1893 von **G. F. Gieseckе,** vorm. **Vogel & Co., Leipzig,** gebaut, vorzüglich erhalten und renovirt, ist **preiswerth zu verk.**

Vereinigte Fabriken landwirthschaftl. Maschinen,
vormals **Epple & Buxbaum,**
Halle a. S., Magdeburger Straße 5. (s

Windmühlen-Verkauf,

1862 neu erbaut, gute Mahllage, an 3 Dörfern und einer Stadt von 2000 Einw., mit **Wohnung, Stall** und **Scheune,** ca. **6 Mrg. guter Acker,** ist für 9000 ℳ **zu verkaufen.** Anzahlung nach Uebereinkunft. Näheres durch Spediteur
Herm. Gölke, Zahna. (ad

Sichere Existenz

wird einem strebsamen Manne geboten durch Uebernahme eines **Speditions- u. Kohlengeschäfts** am hiesigen Platze, auch ist vorl. Betheiligung nicht ausgeschlossen, wozu 8—10,000 ℳ erforderlich sind. Gefl. Offerten sub V. 492 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Leipzig. (ad

Außergewöhnlich vortheilh. Gutsverkauf.

Ein **Gut** in schöner Gegend **Thüringens,** mit vorzügl. **Weizen- u. Rübenboden,** ca. 140 Morgen, guten Gebäuden, lebendem u. todtem Inventar, soll besond. Umsthalber möglichst sofort unter denkbar günstigsten Zahlungsbedingungen **sehr billig** verkauft werden. Anfragen nur von Selbstreflektanten unter N. T. 511 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Magdeburg, erbeten. (ad

Granitölfarbe,

billigstes und dauerhaftestes Deckmittel für **Façaden, Flur- und Holzanstrich.** Die gewöhnliche Oelfarbe infolge ihrer Ausgiebigkeit und namentlich auch deshalb bei weitem übertreffend, weil sie sich sehr leicht streichen läßt. Es ist die einzige Farbe, welche auf Cementputz und Theeranstrich dauernd haftet. Der Vorrath wird bedeutend unter dem Fabrikpreis abgegeben. (s
W. Helbig, Blumenstr. 2, II.

Materialwaaren-Geschäft

auf dem Lande, nachweislich gutgehend, mit Garten, Scheune 2c., zu verkaufen. Zur Uebernahme circa 7000 ℳ erforderlich. Zu erfragen unter H. M. 836 bei **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Erfurt. (ad

Victualien-Geschäft,

Eckhaus, **beste Lage Bernburgs,** mit 3000 ℳ Umz. **sofort zu verkaufen.** Off. unter B. B. 32 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Bernburg. (ad

Sect-Vertretung

für **Halle a/S.** event. andere geeignete Plätze zu vergeben. Gute Provision zugesichert. Ausgedehnte Bekanntschaften nothwendig. Frco.-Offerten mit Ref. unter S. P. 975 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** in Frankfurt a/M. (ad

Für das Comtoir meiner Maschinenfabrik suche ich einen mit guten Schulkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann aus achtbarer Familie als

Lehrling.

Gefl. Offerten mit Lebenslauf u. Chiffre „Aspera" an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a/S. erbeten. (s

Verkäuferin,

in der Schrum- und Spielwaarenbranche bewandert, sucht mögl. sof. Stellung in gleicher oder ähnlicher Branche. Gefl. Off. u. C. 684 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Gera-R. erbeten. (ad

Junger Beamter von Bildung, angen. Aeußeren und liebenswürd. Char., Besitzer von 20,000 Mark Kapital, **sucht die Bekanntschaft einer Dame** vom **Lande** oder aus der **Stadt** zwecks späterer **Verheirathung.** Zuschriften an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a/S. unter Chiffre K. K. 51958 erbeten. (s

Zum Verkauf stehen

1 Landauer, gut erhalten,
1 Selbstfahrer, wenig gebr.
1 Halbwagen, fast neu,
1 offener Wagen. (ad
Rittergut Canena bei Halle a/S.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18960316042/fragment/page=0002

Haarwuchs!

Nach langen Versuchen übergebe ich der Oeffentlichkeit meinen zur

Balsam Beförderung des Haarwuchses,

D. R. S. M. Nr. 5951.

Aus exotischen Pflanzen dargestellt, dringt derselbe seit Jahren geschwundenes Haar wieder hervor, befördert bei schwachem Haar das Wachsthum, beseitigt Ausfallen und Krankheiten des Haares und Schuppenbildung schon nach kurzem Gebrauch.

Das Präparat ist wohlriechend, reinlich und angenehm in der Anwendung, erfrischend für die Kopfhaut und von wohlthätiger Einwirkung auf die Nerven, so daß nervöse Kopfschmerzen meist bald schwinden. Zahlreiche Atteste über günstige Erfolge liegen vor. Preis pro Fl. 5 ℳ **Wilh. Weber,** Besitzer des Centralhotels, Halle a. S.

Condensirte Milch

vorzügliches

Kindernährmittel

von jahrelanger Haltbarkeit, für **Haushaltungs-** und **Küchenzwecke**, sowie für **Bäcker** und **Conditor** unentbehrlich, in **Blechdosen**, welche ohne Messer und Scheere geöffnet werden, empfehlen

Dresdner Molkerei

Gebrüder Pfund,

Hauptkontor: **Bautznerstr. 70.**

Zu haben in allen **Apotheken** und **Drogerien.** (a

Käse! Käse! Käse!

Hochfeine **Limburger Käse**, Starkformat, schnittfreit und in Pergament verpackt, à Ctr. 30 Mk., **Backstein- mit Kümmel** à Ctr. 20 Mk., **Stangenkäse** à Schock 2,50, 3,60, 4,20 Mk., **Domainen-Käse** à Schock 3,00, 2,80 Mk., **Harzer Käse** à 100 Stück 2,80—3,00 Mk. inclusive Kisten gegen Nachnahme offerirt die **Molkerei Molau** bei Camburg

von **A. Noack.**

Annoncen-Annahme für alle Zeitungen — **RUDOLF MOSSE** — **Halle a. S. Brüderstr. Telephon No. 151**

Fernsprecher 151 Ununterbrochen von 8 8 geöffnet.

Villengrundstück für **eine Familie**, mit **prachtvoller Aussicht** auf **Wittekind**, für 26,000 Mark **zu verkaufen.** Gefl. Offerten unter K. p. 654 an **Rudolf Mosse,** Halle a/S. erbeten. (s

Verkaufe mein **Grundstück, mit, auch ohne Geschäft und Inventar,** zu demselben gehört **Wohnhaus, Pferdeställe, gr. Lagerräume und großer Lagerplatz, letzterer eignet sich, da an 3 Straßen gelegen, zu circa 5 Bauplätzen. Zu sehr verkehrreicher Provinzial-Stadt. Anz. gering. Anfr. bef. unter J. 1395 Rudolf Mosse,** Leipzig. (ad

Für Kaufleute od. Oekonomen Ein seit 25 Jahren bestehendes, gut eingeführtes, rentabeles **Kohlen-, Speditions-, Fourage- und Materialwaaren-Geschäft** mit Branntweinkonzession ist mit **größerem Grundstück,** mit Thoreinfahrt und Niederlagsräumen, event. mit der Firma sowie sämmtlichem lebenden (6 Pferde) u. totem Inventar wegen Krankheit baldigst preiswerth zu verkaufen. Zur Uebernahme gehören mindestens 30,000 Mk. Off. von Selbstreflektanten unter E. b. 50279 befördert **Rud. Mosse,** Halle. (s

Hausmannswohnung an kinderlose Leute zu vermiethen. Nur schriftl. Anerb. sub F. r. 2999 befördert **Rud. Mosse,** hier. (s

Zum 1. Juli od. später **Herrsch. Wohnung** von 8 bis 10 Zimmern mit Garten **gesucht.** Angebote unter Z. p. 3038 bef. **Rud. Mosse,** Hier. (s

Baufirma mit Kapital gesucht zur Bebauung eines Komplexes von 20,000 □m bei 200 m Straßenfront mit Arbeiterhäusern in einer Industriestadt Thüringens. Offerten unter V. 2964 an **Rudolf Mosse,** Leipzig. (ad

Eine Schneidemühle mit Zimmereibetrieb, in holzreicher Gegend des Harzes, mit Horizontalgatter und 2 Kreissägen (10 pferd. ausreichende Wasserkraft), die sich auch zur Leisten-, Kisten- oder Parquettfabrik eignet, ist wegen Alters des Besitzers bei 12,000 ℳ Anzahlung sofort zu verkaufen. Offerten erbeten unter L. H. 455 durch **R. Mosse,** Magdeburg. (ad

Kinder-Zweirad mit **Pneumatic Reifen zu kaufen gesucht.** Offert. mit Preis unter T. A. 3040 bef. **R. Mosse,** Halle. (s

4500 od. 16,500 Mk. zum 1. April oder früher zu **leihen gesucht.** Off. unter L. a. 2845 bef. **Rud. Mosse,** Halle. (s

Renommirteste Lebens-Versicherungsgesellschaft sucht **gebildete, redegewandte Herren** behufs **Acquisition.** Schriftl. Meld. u. B. c. 2979 an **R. Mosse,** Halle a/S. erbeten. (s

Akad. gebild. Hauslehrer, energisch, v. gewandtem Benehmen, gesucht, d. e. Gymnas., Oberset., in allen Fächern Nachhilfe erth. u. in s. freien Zeit dem Hausherrn als **Privatsekretär** zur Hand geht. Off. u. näh. Ang. unter L. K. 457 an **Rud. Mosse,** Magdeburg. (ad

Ein ordentlicher Arbeiter der mit Pferden umzugehen versteht und dies durch Zeugnisse nachweisen kann, findet **sof. dauernde Stellung.** Zu erfragen bei **R. Mosse,** Brüderstraße 4. (s

Ord. j. Mann (kautionsf.) sucht als **Comtoir-, Kassenbote** oder **Kassirer** in einem Geschäfte sofort oder 1. April bei ganz bescheidenen Ansprüchen **Stellung.** Offerten unter A. b. 2961 an **Rud. Mosse,** Halle a/S. (s

Technisch gebild. Kaufmann, 10 Jahre beim Fach, firm in Buchführ., Calc., Corresp., Rechnungswesen, Material-Einkäufen, sowie sämmtl. kaufm. Arbeiten, sucht p. 1. April Vertrauensstellung. Derselbe eignet sich auch für die Reise. Gefl. Offerten sub F. N. 348 an **R. Mosse,** Magdeburg erb. (ad

Solider Kaufmann, angenehmes Aeußere, 38 Jahre alt, Besitzer eines schönen Grundstücks mit flottem Geschäft und über 20,000 ℳ baar, sucht die Bekanntschaft einer **hübschen nicht zu jungen Dame** mit etwas Vermögen behufs baldiger Heirath. Gefl. Off. möglichst mit Photographie erbitte unter J. W. 422 an **Rudolf Mosse, Magdeburg.** (ad

Aufrichtig. Ein Beamter, 29 Jahre alt, pensionsberechtigt, mit gegenwärtig 1800 ℳ Gehalt, große Figur, sucht behufs **Verheirathung** die Bekanntschaft einer jungen hübsch gebildeten Dame mit Vermögen zu machen. Gefl. Off. mit näheren Angaben erbeten unter C. 1455 an **Rudolf Mosse,** Leipzig. Discretion Ehrensache. (ad

Dr. Lahmann's

vegetabile Milch (Pflanzenmilch)

löst vollkommen die Aufgabe, die Thiermilch (Kuh- oder Ziegenmilch) zu einem **wirklichen** Ersatz für Muttermilch zu machen; denn **Dr. med. Lahmann's vegetabile Milch** macht, der Thiermilch zugesetzt, dieselbe für den jüngsten Säugling **leicht verdaulich,** indem sie das Bilden fester Käseklumpen im Magen verhindert, und erhöht sodann durch ihren Gehalt an feinsten Zuckerstoffen und edelsten Pflanzenfetten den **Nährwerth** der Thiermilch derart, dass dieselbe der Muttermilch vollkommen **gleichwerthig** wird.

Dr. Lahmann

Beim Kaiserl. Patentamte sub Nr. 3163 eingetragene Schutzmarke.

Preis per Büchse Mk. 1.30.

Man verlange Gratis-Broschüre von den alleinigen Fabrikanten

Hewel & Veithen in Köln a. Rhein.

Dr. Lahmann's vegetabile Milch

ist käuflich in allen Apotheken, sowie besseren Droguen- und Colonialwaaren-Handlungen.

Preusslitzer ächter Malz-Kaffee

ist wegen seiner Reinheit, Ausgiebigkeit und seines, dem Bohnenkaffee ganz ähnlichen Wohlgeschmacks in den weitesten Kreisen eingeführt, und in den meisten **Colonialwaaren- und Delikatessen-Geschäften** (ad

1/2 Ko.-Packet für 40 Pfg., 1/4 Ko.-Packet für 20 Pfg.

zu haben.

Weitere Verkaufsstellen werden errichtet von den General-Depositairen

Lamprecht & Meyer, Magdeburg.

(ad)

Edelsatzkarpfen

(Kaltwasserzüchtung), äußerst schnellwüchsig,

1sömmerig, p. 100 Stück ℳ 6,—
2 „ „ 60 „ „ 20,—
3 „ „ 60 „ „ 30,—

Goldorfen, 1sömmerig, à St. ℳ 0,30

Satzaale, 20-30 cm lang, p. 100 St. 10 ℳ

Schleien, Goldkarpfen, Goldkarpfenkarauschen u. Krebse lt. bef. Preisliste. Lebende Ankunft garantirt. Gefäße leihweise. — **Fischfutter,** Universalfischfutter, p. 50 Kilo ℳ 10,50, reines Praxiefleisch, „ 50 „ „ 13,—. Beträge sind der Bestellung beizufügen.

Robert Friedrich,

Zahna (Bez. Halle). (ad

(Bitte Adresse genau wie vorst. anzug.)

Reines Schweine-Schmalz à Pfund 36 ₰ (d

F. H. Krause,

Leipziger Str. 96.

Restitutionsfluid für **Steifheit, Lahmheit, Ueberanstrengung** ꝛc. bei Thieren,

Butterpulver

zur Beschleunigung des Buttern und Vermehrung der Ausbeute, **Butter-** und **Käsefarbe,** sowie **Laabessenz,** in 25—30 Minuten **Molk** zu erzeugen, empfiehlt **M. Waltsgott.** (d

Einen größeren Posten

Kastanien,

starke Alleebäume, preiswerth zu verkaufen **Reilstraße 22.**

A. Hille, Handelsgärtner.

Katholisches Vereinshaus Treviris

Trier,

empfiehlt seine

Saar- und Moselweine

von

kleinen Tischweinen

bis zu den

edelsten Crescenzen

der ersten Weinguts-Besitzer.

Garantie für Naturreinheit.

Preisliste steht portofrei zu Diensten.

Telegramm-Adresse:

Vereinshaus Treviris, Trier. (ad

Deutsch-französ. Cognac-Brennerei München und Saintes-Cognac.

Empfohlen durch erste ärztliche Autoritäten.

Den besten Franzos. Marken ebenbürtig.

Zu haben bei Julius Bethge, Halle a. S. (ad

Mit mehreren goldenen Medaillen prämiirt, dem **französischen Cognac** an Güte **gleichstehend,** an **Qualität** wie **Aroma unerreicht,** ist der bereits in über 5000 Geschäften Deutschlands eingeführte

1734.

Sehr alter Kornbranntwein,

reell gebrannt aus Gerstendarrmalz und **Roggenkorn,** von **E. H. Magerfleisch,** Wismar an der Ostsee, **Kornbranntweinbrennerei** und **Läger,** im Jahre **1734 gegründet.**

Originalkrug 1 Mark und pro Liter **Mark 1,70** zu haben bei:

August Apelt, Leipzigerstraße 8.
H. Baarmann, Merseburgerstr. 19.
Carl Barkefeld, Alte Promenade 35.
Julius Bethge, Leipzigerstraße 5.
Ernst Beyer, Herrenstraße 5.
A. Blau, Am Güterbahnhof 1.
Carl Booch, Breitestraße 1.
Martin Börl, Friesenstraße 4.
Fritz Cordes, Gr. Steinstraße 1.
R. Dieringer, Bernburgerstraße 1.
Paul Einicke, Streitberstraße 31.
Franz Eisengarten, Thalamtstraße 9.
Wilh. Franke, Glauchaerstraße 53.
Carl Funke, Wettinerstraße 34.
Reinh. Gebhardt, Rannischestr. 20.
Otto Glaß, Thalamtstraße.
August Göhler, Riemeyerstraße 14.
Albert Grimm, Steg 15.
Ch. Grünewald & Sohn, Marktplatz 1 und Schmeerstraße 1.
Friedrich Günsch, Gr. Brauhausstr.
C. Güstel, Gr. Steinstraße 25.
Carl Haber, Sophienstr. 13.
C. G. Haedicke, Reilstraße 1.
Julius Heinert, Zwingerstraße 15.
R. Heinze, Mansfelderstraße 7.
Willy Hennicke, Thorstraße 47.
Ferd. Hille, Geiststraße. 68.
Otto Hoppe, Thomasiusstraße.
Albin Hornbogen, Augustastr. 11.
Paul Kegel, Bernburgerstraße 27.
Julius Kegel, Steinweg 53.
J. H. Keil Nachf., Gr. Klausstr. 38.
Lothar Klipsch, Gr. Ulrichstraße 19.
W. E. Paul Koch, Thorstraße.
E. A. Krammisch, Leipzigerstraße.
W. Laerm, Friedrichplatz 6.
Bernh. Lailach, Zwingerstraße 20.
C. Lange, Kl. Ulrichstraße 26.
August Laue, Leipzigerstraße 47.
Gebr. Luckau, Hirtenstraße 14.
A. Leidloff, Rathhausgasse.
E. Matthes Nachf., Gr. Steinstr. 44.
Paul Mertens, Glauchaerstraße 10.
L. F. Mertens, Langegasse 19.
Noak & Lorenz, Gr. Steinstr. 76.
Aug. Peter, Königstraße 19.
Pottel & Brostowski, gr. Ulrichstr. 27
Otto Pallas, Leipziger Str. 64
Gustav Preißer, Sophienstraße 30.
H. F. Reußner, Moritzkirche 1.
Fr. Rosloden, Zinksgartenstr. 14/15.
Otto Rosch, Steinweg 24.
Rich. Sachse, Friedrichstr. 18.
Albert Schaaf, Leipzigerstraße 64.
Albert Schmidt, Leipzigerstraße 80.
W. E. Schmidt, Inh.: **Paul Booch,** Leipzigerstraße 53.
Th. Schneider, Geiststr. 24.
W. E. Schaaf, Schillerstraße 13.
Franz Schumann, Friedrichstraße 8.
Sprengel & Rink, Leipzigerstraße 2.
Franz Stein, Gr. Klausstraße 10.
J. R. Strässner, Bernburgerstr. 14.
R. E. Werner, Geiststraße 23.
F. H. Weber, Gr. Steinstr. 46.
F. Zirkenbach, Harz 2.
Rich. von Zittwitz, Friedrichplatz 5.

In Giebichenstein:

Beyer & Sohn, Reilstraße 36.
Carl Schmidt, Hohestraße 1.

L. Büchner, Trotha. (ad

Wichtig für die sparsame Hausfrau! (ad

Gündel's Bernstein-Fussbodenlack

in 6 Farben, welcher in **Trockenkraft, Härte, Glanz** und **Haltbarkeit unübertroffen** ist, bietet den **elegantesten Fußbodenanstrich** und ist **ganz bedeutend billiger** als alle anderen **Fußbodenfarben.** Zu haben in Streichbüchsen à 1 Ko. und 1/2 Ko. in den meisten Drogen- und Farbenhandlungen,

Curt Gündel, Dresden-Löbtau.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18960316042/fragment/page=0003

F. W. Blasche, Große Steinstraße 81,

Schneidermeister.

Lager bester in- u. ausländischer Stoffe zur Anfertigung feinster Herren-Garderobe nach Maass in den neuesten Facons zu billigen Preisen.

Für guten Sitz leiste ich die weitgehendste Garantie.

Gerichtlicher Verkauf.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Handelsmannes **Wilhelm Wagner** von hier beabsichtige ich eine Partie noch zur Konkursmasse gehörige Waaren, als:

div. Lederzug-, Schnürr- und Zeugschuhe, Zugstiefeln

u. v. a., abgeschätzt in Höhe von 1337 Mk. 50 Pfg., im Ganzen unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend **Poststraße Nr. 6 im Laden**

Mittwoch den 18. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr

zu verkaufen.

Die Besichtigung der Waaren, sowie Einsicht der Taxe kann Dienstag den 17. d. Mts. Vormittags von 11—12 Uhr, sowie eine Stunde vor dem Versteigerungstermine in obengenanntem Lokale erfolgen. (s

Halle a/S. **Bernh. Schmidt,** Konkursverwalter.

Staatlich genehmigte

Privat-Knabenschule in Halle,

Friedrichstraße 24.

Unterricht in Klassen von geringer Schülerzahl.
Vorschule, Gymnasial- und Realklassen.
Beginn des neuen Schuljahres Dienstag den 14. April.
F. Hütter. A. Zander. (s

Ia. Gemüse-Conserven,

extra, prima und fein, **Stangenspargel, In. Schnitt- und Suppenspargel, Reconvalescentenspargel, extrafeine Kaiserschoten, feine und junge Erbsen, Morcheln, Champignons, Steinpilze, Pfifferlinge, Sellery, grosse Bohnen, Haricots verts.**

Ia. Butter-, Schnitt- und Brechbohnen,

1/2 Ko. 30, 1 Ko. 45, 1 1/2 Ko. 65, 2 Ko. 80, 2 1/2 Ko. 90 ₰, **feinste Perlbohnen und Wachsbohnen, Teltower Rübchen, Tomatenpurée etc.**

Feinste Compotfrüchte

in Dosen und Gläsern unter voller Wahrung des natürlichen Aromas.

Zur gefl. Notiz. Bei Prüfung unserer conservirten Gemüse und Früchte bitten wir auf die **besonders vorzügliche Qualität** und **wesentlich reichlichere** Füllung achten zu wollen; unsere 1/1 Kilo-Dosen enthalten ca. 50—100 Gramm mehr Gemüse wie die vieler anderer Lieferanten.

Pottel & Broskowski,

Gr. Ulrichstr. 28. **Fernsprecher 193.** (d

Was sich bewährt, das halte fest!!!

Ein wahrer Segen

für alle Mütter und die **letzte Zuflucht,** wenn alle Nähr-Mittel probirt sind, ist und bleibt:

Carl Koch's

durch 14jährige beispiellose Erfolge bewährter

Nährzwieback.

In Paqueten und Düten zu 10, 20, 30 und 60 Pfg. in

Carl Koch's Nährzwieback-Fabrik,

Herrenstraße 1, und bei

Engel, Wilh., Blumenthalstr. 23.
Einecke, Paul, Streiberstr. 31.
Erbe, Robert, Dorotheenstr. 13.
Güstrei, C., Stemstr. 25.
Gaede, B., Meckelstraße 19.
Gantz, Aug., Liebenauer Str. 19.
Glatz, Otto, Oleariusstraße 11.
Gläser, F. W., Gr. Klausstr. 18.
Helmbold & Co., Leipz. Str. 104.
Heinze, Richard, Mansfelder Str 8
Hohenzollern-Apotheke, Merseb. St. 19.
Hädicke, Carl, Reilstraße 134.
Heller, Oscar, Steinweg 15.
Jentzsch, Ernst, Leipziger Str. 29.
Jung, Chr., Friesenstraße 12.
Fahlberg, Otto, Steinweg 45.
Fuhs, A., Schillerstraße 39.
Kirchheisen, Gebr., am bot. Garten.
Köhn, A., Dachritzstraße 11.
Koch, E., Hohenzollernstraße 4.
Knoche, Oscar, Leipziger Str. 59.
Kopisch, Franz, Mühlweg 29.
Krüttgen, Carl, Königstraße 24.
Leonhardt, K., Reilstraße 6.
Laerm, Friedr., Friedrichsplatz 6.
Müller, Carl, Magdeb. Str. 59.
Mohren-Apotheke, Reilstraße 134.
Neumarkt-Drogerie.
Noak & Lorenz, Steinstraße 76.
Oswald, G., Geiststraße 34.
F. A. Patz, Gr. Ulrichstr. 9.
Phönix-Drogerie, E. Walter, Geiststr. 67
H. A. Quartisch, Leipziger Str. 53.
Reichardt, A., jun., in Giebichenstein.
Reichardt, Wilh., Forsterstraße 44.
Max Schulze, Merseb. Str. 50.
Sachse, R., am Friedrichsplatz.
Sosit, Felix, in Giebichenstein.
Thümler, Max, Friedrich-Drogerie,
Uher, Georg, Schlüter's Nachf., Steinstraße.
Uhlig, Max, Geiststraße 32.
Walther, Ernst, Nachf., Moritzzwinger 1 u. Steinweg 26.
Weise, Otto, Schillerstraße 50.
Walker, Ernst, Anhalter Str. 6.
Walther, E., Wuchererstr. 75.
Wenkel, Albert, Lindenstraße 57.
Weber, F. A., neben Walhalla.
Zinke, Franz, Kaiser-Drog., Wuch.-Str.

Liebenauer Str. 3. **Obst-Central-Verkaufsstelle** Pressler's Berg.

Die besten

Aepfel

für März sind: **Casseler Reinette, Champagner-Reinette, Rother Stettiner, Gelber Stettiner, Gold-Reinette und Polleiner.** (r
Kleine Goldvarmainen, als Ersatz für Borsdorfer, 4 Pfd. 50 Pfg.

Concert

gegeben von Schülern des Musikdirector **Paul Plaschke**

zu Halle a/S. am 18. März 1896 Abds. 7 1/2 Uhr im Saale des „Wintergarten."

Beethoven, Sonate Cmoll, Sonate Cismoll — **Chopin,** Nocturno II dur, Es dur, Polonaise Adur — **Liszt,** Faustwalzer — **Smith,** Letzte Rose, Freischütz, Stücke von Schulhoff, Spindler, Irgang.

Einlasskarten sind bei Herrn **Plaschke,** Rannischestr. 14, zu haben.

Crystall-Hallen

Gr. Wallstraße 1.
Dienstag den 17. März cr.

grosser carnevalistischer Abend.

Nunmehrbrennes Doppel-Concert der Hofcapelle des Negus von Abyssinien.
Auftreten des **Don Singulfo** mit seinen sprechenden Ratten.
Große Demonstration des Professors **Swird Hel Le.** Durchleuchtung einer 4 cm dicken Panzerplatte mit den nen entdeckten XXX Strahlen.
Narrenkappen mit elektro-magnetischem Licht gratis.
A. Posern. (r

Kaisersäle.

(Inh. Herm. Kunze.)

Ausschank der Salvatorbrauerei München.

Vom 16. März ab (r

Neue Damenkapelle Reymond.

Hôtel und Restaurant

„Zur Tulpe".

Alte Promenade Nr. 5.

Zimmer von 1,50 ℳ an. **Zimmer von 1,50 ℳ an.**

Mittagstisch 1,25 Mk., **Abonnement 1 Mark.**

Hochachtend **Paul Höndorf.** (d

! Erste Hamburger Frühstückstube!

Obere Stein- und Zinksgartenstr.-Ecke.

Morgen Dienstag Pökelrippchen mit Klößen.

Heute frisch eingetroffen:

ff. Bücklinge à Kiste 75 ₰, **Sprotten** à 1 ℳ, **Bratheringe** à 2 ℳ **Bismarckheringe** u. s. w.

Hochf. Biere und Weine. Ergebenst **G. Helbig.** (r

Verein für Volkswohl.

Die in der bevorstehenden Generalversammlung zu entlastenden **Vereinsrechnungen pro 1894/95** liegen in den Geschäftsräumen des Bankhauses **Reinhold Steckner,** Marktplatz 19, in den üblichen Geschäftsstunden zur Einsicht der Vereinsmitglieder aus. **Der Vorstand.**

Männer-Turn-Verein.

Die gemeinsamen Turn-Uebungen der Mitglieder und Jugendturner finden Dienstag und Freitag Abend von 8—10 Uhr in der Turnhalle Charlottenstr. 15 statt. Donnerstag Abend von 8—10 Uhr Turnen der Alte-Herren-Riege.

Anmeldungen werden entgegengenommen in der Turnhalle und von den Herren Civil-Ingenieur Schreiber, Hedwigstr. 12, Schneidermstr. Hädicke, A. d. Universität 2, Photograph Gerber, Alter Markt 1 u. Turnlehrer Löffler (Francke'sche Stiftungen). (x

---

Allg. Hallescher Turnverein

Turnen a. der Abtheilung I (Jugendturner) Montag und Donnerstag 8—10 Uhr abends in der Turnhalle am Roßplatz,

b. **der Abtheilung II** Dienstag und Freitag 8—10 Uhr abends daselbst,

c. **der Vorturnerschaft** Sonnabend abends 8—9 Uhr in der städtischen Turnhalle am Roßplatz,

d. **der Abtheilung III** Dienstag u. Freitag 6 1/2—7 1/2 Uhr nachmittags in der Turnhalle an der Oleariusstr.

e. **der Abtheilung IV, Damen,** Montags von 8—9 1/2 Uhr Abends in der Schul-Turnhalle Oleariusstraße.

Anmeldungen werden in den Turnräumen entgegen genommen, für die Abtheil. III u. IV auch bei Hrn. Privatdocent Dr. Ule, Robert-Franzstr. 14.

Der Turnrath. (x

Stenotachygraph. Gesellschaft

zu Halle a/S.

Dienstag Abends 8 1/2 Uhr **Sitzung** und **Uebung** im Vereinslocale **Central-Hotel** (Thalamstr. 6). (x

---

I. Kaufm. Stenotachygraphen-Verein.

Dienstag Abends 8 1/2 Uhr **Sitzung** im „Wintergarten", Magdeb. Str. 66, 1.

Arends'scher Stenographenverein

zu Halle a. S.

Dienstag Abends 8 1/2 Uhr **Sitzung und Uebung** in der **„Franziskanerhalle",** Kuhgasse 1. (x

---

Turnverein „Guts Muths".

Dienstags und Freitags von 8—10 Uhr **Turnübung** für Mitglieder u. Zöglinge im **Paradies.** (x

Der Vorstand.

Dienstag **Schlachtefest. Pauline Kübler,** Lange Str. 31.

Dienstag **Schlachtefest. Wilhelm Müller,** Leipz. St. 12, Eg. Sandb.

Stadttheater in Halle a/S.

Direktion: Hans Julius Kahn.

Montag den 16. März.
179. Vorstell. 128. Abonnements-Vorstell.
Farbe gelb.
Schülerbillets giltig.
Novität! Zum 4. Male: **Novität!**

König Heinrich.

Tragödie in 1 Vorspiel (Kind Heinrich) und 4 Akten von E. v. Wildenbruch.

Dienstag den 17. März
180. Vorst. 129. Abonnem.-Vorstellung.
Farbe weiß.
Anfang 7 1/4 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Die Jüdin.

Große Oper in 5 Akten von E. Scribe. Musik von Halévy.

Personen.

Kaiser Sigismund . A. Boger.
Cardinal Joh. von Brogny, Präsident des Concils . . . . C. Listemann.
Prinzessin Eudoxia, Nichte des Kaisers E. Breuer.
Leopold, Reichsfürst S. Lunde.
Elcazar, ein reicher Juwelenhändler . H. Hauschmann.
Recha, seine Tochter H. Häbermann.
Ruggierro, Oberschultheiß der Stadt Constanz . . . . J. Kaula.
Albert, Offizier der Kais. Bogenschützen O. Schramm.
Ritter, Herolde, Soldaten, Pagen, Geistliche, Bürger u. Bürgerinnen.
Die Handlung spielt in Constanz im Jahre 1414.

Im 3. Akt: **Blumen-Ballet,** arrangirt v. d. Balletmeisterin E. Nadina, ausgeführt von derselben, der Solotänzerin F. Walden u. dem Ballet-Corps.

Nach dem 2. u. 3. Akt längere Pausen.

Mittwoch den 18. März
181. Vorst. 52. Vorst. außer Abonnement.
Zum Benefiz für **Alex. Lipowitz.**

Der Veilchenfresser.

Lustspiel in 4 Akten von G. v. Moser.

Walhalla-Theater

Direktion: Richard Hubert.

Neuer Spielplan!

Die **Alexander Nevsky-Truppe** (sieben Damen, drei Herren), russische Original-Gesangs- und Tanz-Gesellschaft. — 3 Sisters **Lars-Larsen,** Bravour-Gymnastikerinnen am dreifachen Red. — Semnotia **Cambella,** Verwandlungs-Fantasie-Equilibristen. — Die Schwestern **Emmy, Annie** und **Lilly,** Barterre-Gymnastikerinnen mit Bravour-Springen. — Clown **Giovanni Sarrasani** mit seiner dressirten **Thier-Familie.** — Das **Sylvana-Trio,** Damen-Gesangs-Terzett. — Herr **Max Frey,** Original-Gesangs- und Charakter-Humorist. (d

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Auswärtige Theater.

Dienstag, 17. März.

Magdeburg (Stadtth.): Die Walküre.
Leipzig (Altes Th.): Fräulein Doktor.
Leipzig (Neues Th.): Die Fledermaus.
Weimar (Hofth.): Das Glück im Winkel.
Altenburg (Hofth.): Der Lootse.
Gera (Fürstl. Th.): Durch die Intendanz.
Erfurt (Stadtth.): Die Fledermaus.

„Alte Küste"

7 Mittelstraße 7.
Ganz neue ff. Bedienung.

Gesundheitspflege.

Mittwoch den 18. März cr., Abends 8 1/4 Uhr in den **Kaiser-Sälen Vortrag** des Herrn Lehrer **Kirsten-Weißenfels** über

Erkältungskrankheiten.

Gäste haben gegen 30 Pfg. Zutritt. Um zahlreiches Erscheinen wird freundlichst gebeten. (s

---

Plattdütsche Vereenigung.

Morrn Dingsdag Abend Klock 1/2 9 in'n „Riekskanzler" **Vörlesung** ut Fritz Reuter: „Abenteuer des Inspecter Bräsig". Gäst sünd willkamen. (r

---

Morgen Dienstag **Schlachtefest.** F. Titsch, Charlottenstr. 7.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18960316042/fragment/page=0004